

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer Bonafide Wealth Management AG (LEI 529900YFO50VJDLM4997)

Zusammenfassung

Bonafide Wealth Management AG (LEI 529900YFO50VJDLM4997) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen seiner Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von Bonafide Wealth Management AG (LEI 529900YFO50VJDLM4997).

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023.

Verglichen mit dem Anlageuniversum «Fish & Seafood» lassen sich die nachteiligen Auswirkungen der Investitionen von Bonafide Wealth Management AG, nachfolgend Bonafide, gruppiert nach Thema wie folgt zusammenfassen:

- PAI 1 bis 6 – Energie und Emissionen: Das verwaltete Vermögen produziert deutlich weniger Emissionen, obwohl der Einsatz erneuerbarer Energien noch leicht unterdurchschnittlich ist.
- PAI 7 bis 9 – Biodiversität, Wasser und Abfall: Nachteilige Auswirkungen auf Biodiversität und Wasser sind nicht feststellbar. Es fällt nur ein Bruchteil an gefährlichem Abfall an.
- PAI 10 bis 14 – Soziales und Arbeitnehmerbelange: Im Hinblick auf die Ausarbeitung und Umsetzung von Prozessen zur Sicherung sozialer Faktoren und zur Geschlechterverteilung im Aufsichtsrat besteht sichtbarer Nachholbedarf.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, werden im nachfolgenden Bericht *Sustainable Finance Disclosure Regulation Portfolio Report* dargestellt.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren						
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	11.731,57	13.116,74		Bonafide beabsichtigt primär durch Engagements mittelfristig eine Verbesserung der Indikatoren zu erreichen. In einem ersten Engagement wurde 2022 allgemein auf die wachsende Bedeutung der PAIs für die Finanzindustrie aufmerksam gemacht und insbesondere bei den binären Indikatoren, die sich mit einem einfachen wahr/falsch beantworten lassen, Verbesserungen anzustossen. Insgesamt wurden bei 110 Unternehmen zusammen 479 Verstösse ange-mahnt.
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	4.533,46	5.402,48		
		Scope-3-Treibhausgasemissionen	186.627,06	193.319,67		
		THG-Emissionen insgesamt	202.892,09	211.838,88		
	2. CO2-Fußabdruck	CO2-Fußabdruck	1.025,38	818,89	Verursacht durch sinkende Unternehmenswerte bei sonst rückläufigen Emissionen.	
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	1.112,37	70,81	Womöglich verursacht durch Anstieg der Abdeckung.	
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0,19%	0,00%		
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	32,96%	43,0%	Gas ist nicht berücksichtigt, unbekannte Energiequellen dagegen schon	

	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen in der Land-, Forst- und Fischwirtschaft, in die investiert wird	0,12	0,03	Womöglich verursacht durch Anstieg der Abdeckung.
		Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen im Bergbau, in die investiert wird	0,00	0,00	
		Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen in der Herstellung, in die investiert wird	0,12	0,11	
		Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen in der Strom, Gas, Dampf und Klimatechnik Lieferkette, in die investiert wird	0,00	0,00	
		Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen mit Wasser-, Abwasser-, Abfallmanagement- und Sanierungstätigkeiten, in die investiert wird	0,08	0,10	
		Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen des Baugewerbes, in die investiert wird	0,00	0,00	
		Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen des Gross- und Einzelhandels, und der Reparatur von Motorfahrzeugen und Motorrädern, in die investiert wird	0,02	0,00	
		Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen im Bereich Transport und Lagerung, in die investiert wird	0,01	0,01	
		Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen der Immobilienwirtschaft, in die investiert wird	0,00	0,00	

Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversitätsauswirkungen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,00	0,00	Eine abweichende Definition relevanter Aktivitäten findet Anwendung	
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,00	0,00	Nur chemischer Sauerstoffbedarf für relevante Sektoren ist erfasst	
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,74	0,09	Womöglich verursacht durch Anstieg der Abdeckung. Definition relevanter Aktivitäten durch Unternehmen; Radioaktiver Abfall kann enthalten sein.	
Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung						
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,00%	0,00%	Interpretationen des Indikators können abweichen	Wie zuvor beim Punkt Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren beschrieben.

	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	40,04%	48,34%		
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	0,01%	0,03%		
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	28,70%	14,06%		
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	99,06%	92,44%		
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	0	0		Wie zuvor beim Punkt Klimaindikatoren und andere

Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	0	0		umweltbezogene Indikatoren beschrieben.
----------	--	--	---	---	--	---

Indikatoren für Investitionen in Immobilien

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	n.a.	n.a.	Wie zuvor beim Punkt Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren beschrieben.
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	n.a.	n.a.	

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen 2023	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			n.a.	n.a.		Wie zuvor beim Punkt Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren beschrieben.

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Emissionen	1. Emissionen von anorganischen Schadstoffen	Tonnen Äquivalent anorganischer Schadstoffe pro investierter Million EUR, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	n.a.	n.a.		Wie zuvor beim Punkt Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren beschrieben.
	2. Emissionen von Luftschadstoffen	Tonnen Äquivalent Luftschadstoffe pro investierter Million EUR, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,00	0,00	Daten sind nur für ausgewählte Industrien und Emissionen verfügbar	
	3. Emissionen ozonabbauender Stoffe	Tonnen Äquivalent ozonabbauender Stoffe pro investierter Million EUR, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	n.a.	n.a.		
	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	57,66%	65,62%	Nur durch SBTi genehmigte Ziele werden berücksichtigt	
Energieeffizienz	5. Aufschlüsselung des Energieverbrauchs nach Art der nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil der von den Unternehmen, in die investiert wird, genutzten Energie aus nicht erneuerbaren Quellen	n.a.	n.a.		
Wasser, Abfall und Materialmissionen	6. Wasserverbrauch und Recycling	1. Durchschnittlicher Wasserverbrauch (in Kubikmetern) der Unternehmen, in die investiert wird, pro einer Million EUR Umsatz	14.163,37	12.552,80	Womöglich verursacht durch Anstieg der Abdeckung. Nur Daten zu Frischwasser, nicht aufbereitetes Wasser verfügbar.	

	2. Gewichteter durchschnittlicher Prozentsatz des von den Unternehmen, in die investiert wird, zurückgewonnenen und wiederverwendeten Wassers	n.a.	n.a.	Nur Daten zum Süßwasserbrauch, nicht aber wiederverwertetem Wasser vorhanden.
7. Investitionen in Unternehmen ohne Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen	47,08%	54,81%	
8. Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Standorte in Gebieten mit hohem Wasserstress liegen und die keine Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen umsetzen	n.a.	n.a.	
9. Investitionen in Unternehmen, die Chemikalien herstellen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Tätigkeiten unter die Abteilung 20.2 des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 fallen	n.a.	n.a.	
10. Bodendegradation, Wüstenbildung, Bodenversiegelung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Tätigkeiten zu Bodendegradation, Wüstenbildung oder Bodenversiegelung führen	n.a.	n.a.	
11. Investitionen in Unternehmen ohne nachhaltige Landnutzungs-/Landwirtschaftsverfahren	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne nachhaltige Landnutzungs-/Landwirtschaftsverfahren	n.a.	n.a.	

12. Investitionen in Unternehmen ohne nachhaltige Verfahren im Bereich Ozeane/Meere	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne nachhaltige Verfahren im Bereich Ozeane/Meere	n.a.	n.a.	
13. Anteil nicht verwerteter Abfälle	Tonnen nicht verwerteter Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	14,02	4,88	Womöglich verursacht durch Anstieg der Abdeckung. Zeigt den gesamten Abfall bestehend aus verwerteten und nicht verwerteten Abfällen.
14. Natürlich vorkommende Arten und Schutzgebiete	1. Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Geschäftstätigkeit sich auf bedrohte Arten auswirkt	0,00%	0,00%	Zeigt nur Kontroversen, die Arten der Roten Liste der IUCN betreffen.
	2. Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne Strategien zum Schutz der biologischen Vielfalt für Betriebsstätten in oder in der Nähe von Schutzgebieten oder Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten, die sich im Besitz des Unternehmens befinden oder von ihm gemietet oder verwaltet werden	n.a.	n.a.	
15. Entwaldung	Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Strategien zur Bekämpfung der Entwaldung	n.a.	n.a.	

Grüne Wertpapiere	16. Anteil von Wertpapieren, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgegeben werden	Anteil von Wertpapieren in Anlagen, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgegeben werden	n.a.	n.a.		
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen						
Grüne Wertpapiere	17. Anteil von Anleihen, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgegeben werden	Anteil von Anleihen, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgegeben werden	n.a.	n.a.		Wie zuvor beim Punkt Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren beschrieben.
Indikatoren für Investitionen in Immobilien						
Treibhausgasemissionen	18. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen, die durch Immobilien verursacht werden	n.a.	n.a.		Wie zuvor beim Punkt Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren beschrieben.
		Scope-2-Treibhausgasemissionen, die durch Immobilien verursacht werden	n.a.	n.a.		
		Scope-3-Treibhausgasemissionen, die durch Immobilien verursacht werden	n.a.	n.a.		
		Gesamte Treibhausgasemissionen, die durch Immobilien verursacht werden	n.a.	n.a.		
Energieverbrauch	19. Intensität des Energieverbrauchs	Energieverbrauch der Immobilien in GWh pro Quadratmeter	n.a.	n.a.		
Abfall	20. Abfallerzeugung im Betrieb	Anteil der Immobilien, die nicht mit Einrichtungen zur Abfallsortierung ausgestattet sind und für die kein Abfallverwertungs- oder Recyclingvertrag geschlossen wurde	n.a.	n.a.		
Ressourcenverbrauch	21. Rohstoffverbrauch für Neubauten und größere Renovierungen	Anteil der Baurohstoffe (ohne zurückgewonnene, recycelte und biologisch gewonnene) im Vergleich zur Gesamtmenge der bei Neubauten und größeren Renovierungen verwendeten Baustoffe	n.a.	n.a.		

Biodiversität	22. Verbauung	Anteil der nicht begrünten Fläche (nicht begrünte Flächen am Boden sowie auf Dächern, Terrassen und Wänden) im Vergleich zur Gesamtfläche aller Anlagen	n.a.	n.a.		
---------------	---------------	---	------	------	--	--

Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	0	0		Wie zuvor beim Punkt Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren beschrieben.
--	---	------------------	---	---	--	--

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Soziales und Beschäftigung	1. Investitionen in Unternehmen ohne Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen eingerichtet haben	10,27%	5,47%	Womöglich verursacht durch Anstieg der Abdeckung.	Wie zuvor beim Punkt Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren beschrieben.
	2. Unfallquote	Unfallquote in Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,46	0,46		
	3. Anzahl der durch Verletzungen, Unfälle, Todesfälle oder Krankheiten bedingten Ausfalltage	Anzahl der durch Verletzungen, Unfälle, Todesfälle oder Krankheiten bedingten Ausfalltage in den Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	n.a.	n.a.		
	4. Kein Verhaltenskodex für Lieferanten	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die nicht über einen Verhaltenskodex für Lieferanten verfügen (zur Bekämpfung von unsicheren Arbeitsbedingungen, prekärer Beschäftigung, Kinderarbeit und Zwangsarbeit	30,39%	42,80%		

	5. Kein Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden im Zusammenhang mit Arbeitnehmerbelangen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden im Zusammenhang mit Arbeitnehmerbelangen eingerichtet haben	n.a.	n.a.	
	6. Unzureichender Schutz von Hinweisgebern	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in denen es keine Maßnahmen zum Schutz von Hinweisgebern gibt	1,41%	0,00%	Womöglich verursacht durch Anstieg der Abdeckung.
	7. Fälle von Diskriminierung	1. Anzahl der gemeldeten Diskriminierungsfälle in den Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	n.a.	n.a.	
		2. Anzahl der Diskriminierungsfälle, die in den Unternehmen, in die investiert wird, zu Sanktionen führten, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	n.a.	n.a.	
	8. Überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane	Durchschnittliches Verhältnis zwischen der jährlichen Gesamtvergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters und dem Median der jährlichen Gesamtvergütung aller Mitarbeiter (ohne den höchstbezahlten Mitarbeiter) in den Unternehmen, in die investiert wird	8,10	12,39	Das Gehalt des CEO wird statt dem des bestbezahlten Angestellten wird berücksichtigt, wa aber in 95% der Fälle keine Auswirkungen hat.
Menschenrechte	9. Fehlende Menschenrechtspolitik	Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik	48,63%	43,02%	Womöglich verursacht durch Anstieg der Abdeckung.

10. Fehlende Sorgfaltspflicht	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Sorgfaltsprüfung zur Ermittlung, Verhinderung, Begrenzung und Bewältigung nachteiliger Auswirkungen auf die Menschenrechte durchführen	37,01%	85,24%	
11. Fehlende Verfahren und Maßnahmen zur Bekämpfung des Menschenhandels	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Maßnahmen zur Bekämpfung des Menschenhandels eingerichtet haben	n.a.	n.a.	
12. Geschäftstätigkeiten und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Kinderarbeit besteht	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen ein erhebliches Risiko besteht, dass bei ihren Tätigkeiten oder den Tätigkeiten ihrer Lieferanten Kinder zur Arbeit herangezogen werden, aufgeschlüsselt nach geografischen Gebieten oder Art der Tätigkeit	n.a.	n.a.	
13. Geschäftstätigkeiten und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Zwangsarbeit besteht	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen ein erhebliches Risiko besteht, dass bei ihren Tätigkeiten oder den Tätigkeiten ihrer Lieferanten Zwangsarbeit eingesetzt wird, aufgeschlüsselt nach geografischen Gebieten und/oder Art der Tätigkeit	n.a.	n.a.	
14. Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen	Gewichteter Durchschnitt der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen im Zusammenhang mit Unternehmen, in die investiert wird	n.a.	n.a.	

Bekämpfung von Korruption und Bestechung	15. Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung im Sinne des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption eingerichtet haben	n.a.	n.a.		
	16. Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden	0,00%	0,00%		
	17. Anzahl der Verurteilungen und Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften	Anzahl der Verurteilungen und Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften bei den Unternehmen, in die investiert wird	n.a.	n.a.		
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen						
Soziales	18. Durchschnittlicher Score für Einkommensungleichheit	Einkommensverteilung und wirtschaftliche Ungleichheit in einer Volkswirtschaft, gemessen anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	0	0		Wie zuvor beim Punkt Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren beschrieben.
	19. Durchschnittlicher Score für Meinungsfreiheit	Bewertung des Ausmaßes, in dem politische und zivilgesellschaftliche Organisationen frei agieren können, anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	0	0		

Menschenrechte	20. Durchschnittliche Leistung im Bereich Menschenrechte	Bewertung der durchschnittlichen Leistung der Länder, in die investiert wird, im Bereich Menschenrechte anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	0	0	
Staatsführung	21. Durchschnittlicher Score für Korruption	Bewertung des wahrgenommenen Ausmaßes der Korruption im öffentlichen Sektor anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	0	0	
	22. Nicht kooperative Länder und Gebiete für Steuerzwecke	Investitionen in Ländern, die auf der EU-Liste nicht kooperativer Länder und Gebiete für Steuerzwecke stehen	0	0	
	23. Durchschnittlicher Score für politische Stabilität	Bewertung der Wahrscheinlichkeit, dass das derzeitige politische System durch Gewaltanwendung gestürzt wird, anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	n.a.	n.a.	
	24. Durchschnittlicher Score für Rechtsstaatlichkeit	Bewertung des Ausmaßes der Korruption, des Fehlens von Grundrechten und der Mängel in der Zivil- und Strafjustiz anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	0	0	

Darüber hinaus wurden keine Faktoren berücksichtigt.

* folgt der aktualisierten Berechnungsmethode aus 2023 zur Sicherstellung der Vergleichbarkeit

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Allgemein

Bonafide zielt auf eine Verringerung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren ab und wendet dazu folgende Mittel und Massnahmen an:

- Mitwirkung (Engagement):

Thematisches Engagement soll an einer Grosszahl von Unternehmen vorgenommen werden und Unternehmen einen Anreiz geben, wirksame Massnahmen gegen nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu setzen.

Unternehmensspezifisches Engagement soll in Bezug auf einzelne Unternehmen durchgeführt werden, wenn insbesondere von diesem Unternehmen ausgehende nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren festgestellt worden sind.

- Ausschluss:

Ein Unternehmen kann aus bestehenden Portfolios ausgeschlossen werden, wenn nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren festgestellt worden sind und unternehmensspezifische Mitwirkung keine Verbesserung der Situation gezeigt hat.

- Fortlaufende Beobachtung:

Unternehmen, deren Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nicht negative auffallen, werden einer laufenden Beobachtung unterzogen, um eventuelle Veränderungen hinsichtlich Nachhaltigkeitsfaktoren feststellen zu können und allenfalls notwendige Schritte setzen zu können.

Bonafide zielt mittelfristig auf eine Verringerung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren ab. Die Auswertung der nachteiligen Auswirkungen erfolgt dabei auf Portfolioebene durch den fortlaufenden Vergleich mit dem jeweiligen Anlageuniversum. Im Falle einer deutlichen Underperformance sind zu nächst Engagements das Mittel der Wahl, um Besserung zu erreichen.

Umsetzung und Aktualisierung der Strategie

Die bestehende Strategie wurde in 08/2022 vom Leitungsorgan von Bonafide genehmigt. Zur internen Umsetzung der Strategie sind die Abteilungen Nachhaltigkeit und Portfolio Management zuständig. Dabei kommen der Abteilung Nachhaltigkeit die Aufgaben der Auswertung der Daten und Beobachtung der Entwicklung der nachteiligen Auswirkungen zu. Die Abteilung Portfolio Management erstellt unter Berücksichtigung der Daten passende Modellportfolios und nimmt allenfalls Änderungen am bestehenden Portfolio vor.

Im Rahmen der regelmässigen Anwendung wird die Strategie auf ihre Aktualität und Geeignetheit überprüft. Sollte sich dabei ein Anpassungsbedarf für die Strategie ergeben, werden Aktualisierungen der Strategie dem Leitungsorgan zur Umsetzung vorgeschlagen.

Methoden zur Auswahl der Indikatoren und zur Feststellung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen

Neben den obligatorisch zu berücksichtigenden Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, wählt Bonafide die weiteren Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nachfolgenden Kriterien aus:

- Bezug zum Themenfokus der Fonds
- Schwere, Dringlichkeit und Unumkehrbarkeit der hinsichtlich der Indikatoren zu erwartenden Auswirkungen
- Verfügbarkeit und Verlässlichkeit von Daten
- Wichtigkeit für Investoren

Zur Feststellung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in Bezug auf alle obligatorisch anzuwendenden und, wie zuvor beschriebenen, selbst gewählten Indikatoren bezieht sich Bonafide in einem ersten Schritt auf Daten von ESG-Daten-Dienstleistern, die diese entsprechend ihrer internen Methodik erfassen.

In einem zweiten Schritt erfolgt die Bewertung der Daten durch Bonafide. Dabei werden unter Zuhilfenahme einer der nachfolgenden Vergleichsgrössen die nachteiligen Auswirkungen in Kontext gesetzt, um eine etwaige Underperformance zu identifizieren:

- Historische Ergebnisse der Fonds
- Ergebnisse der Fonds zu deren Richtwerten
- Absoluter Zielwert

Anhand der von ESG-Datendienstleistern übernommenen Daten, Sektorstudien, NGO-Berichten und eigenen Erkenntnissen zu unternehmensspezifischen Risiken erfolgt durch Bonafide auf Ebene des Anlageuniversums eine Einordnung der nachteiligen Auswirkungen im Sinne eines risikobasierten Ansatzes mittels einer Wesentlichkeitsanalyse zur Wahrscheinlichkeit und Schwere der Auswirkungen. Diese risikobasierte Einordnung wirkt sich auf die geplanten Massnahmen aus.

Fehlermargen bei angewandten Methoden

Die zur Umsetzung der Strategie verwendeten Daten werden sorgfältig hinsichtlich der Herkunft und Aufbereitung überprüft. Aufgrund grosser Datenmengen und teilweise auch unvollständiger Daten, insbesondere bei Bereitstellung durch internationale Daten-Dienstleister, können Datensätze auch Ungenauigkeiten und Fehler enthalten.

Nachfolgende Fehler sind möglich:

- Abweichungen seitens der Ratingprovider von der offiziellen Definition der nachteiligen Auswirkungen
- Anpassungen in den bereitgestellten Daten ohne Korrektur historischer Daten
- Unbemerkte Anpassungen in den bereitgestellten Daten
- Uneinheitliche Zahlenformate
- Fehler bei der Feststellung der Daten

Diese Fehler können in Zusammenhang mit den ausgewählten Methoden zur Auswahl von Indikatoren und zur Feststellung und Bewertung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hinsichtlich dieser Indikatoren zu einer in Teilbereichen verfälschten Darstellung der Ergebnisse führen.

Verwendete Datenquellen

Die zur Umsetzung der Strategie notwendigen Daten stammen aus folgenden Quellen:

- Veröffentlichungen durch Unternehmen
- Veröffentlichungen durch Verbände, Industrie- und Branchenvertreter, Behörden
- Informationen von Unternehmen aus direkter Kommunikation
- Research-Daten von ESG-Daten-Dienstleister

Die Daten werden Bonafide regelmässig durch den ESG-Daten-Partner ISS (Institutional Shareholder Services) zur Verfügung gestellt. In vereinzelt Fällen verwendet Bonafide auch eigenständig erhobene Daten.

Allgemein kann die Datenverfügbarkeit als gut bezeichnet werden. Für die meisten nachteiligen Auswirkungen liegt die Abdeckung bei über 90%. Weitaus geringere Abdeckungen weisen insbesondere nachfolgende Indikatoren auf:

- Gefährlicher Abfall
- Gender Pay Gap

Bonafide ist bemüht durch Unternehmensdialoge die Datenquantität und -qualität zu steigern.

Mitwirkungspolitik

Zusammenfassung der Mitwirkungspolitik:

Bonafide übt ihre Mitwirkungspolitik nach den Grundsätzen einer nachhaltigen Kapitalanlage und dem Konzept eines aktiven Eigentümers (Active Ownership) aus. Die Active Ownership zeigt sich insbesondere in der Ausübung von Stimmrechten, in der Zusammenarbeit mit anderen Aktionärsgruppen und Interessenträgern und in der Führung von direktem Dialog mit Unternehmen.

In der Mitwirkungspolitik erfasste Indikatoren:

Die Mitwirkungspolitik gibt die grundsätzliche Vorgehensweise für eine Active Ownership vor. Die inhaltliche Ausrichtung ergibt sich aus den Grundsätzen der nachhaltigen Kapitalanlage und der Nachhaltigkeitsstrategie, somit auch aus der gegenständlichen Strategie zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Als Folge daraus sind die in diesem Bericht erfassten Indikatoren Gegenstand der Mitwirkungspolitik.

Anpassung der Mitwirkungspolitik:

Durch Einbeziehung der Mitwirkungspolitik in die Nachhaltigkeitsstrategie und die Strategie zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wirken notwendige Änderungen hinsichtlich der Behandlung von nachteiligen Auswirkungen unmittelbar auf die von der Mitwirkungspolitik gesteuerten Vorgänge.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Bonafide beachtet folgende international anerkannte Standards für verantwortungsvolle Unternehmensführung, die Sorgfaltspflicht und die Berichterstattung:

- UN Principles for Responsible Investment
- UN Global Compact Prinzipien
- UNEP FI Sustainable Blue Economy Prinzipien
- OECD Guidelines for Multinational Enterprises
- UN Guiding Principles on Business and Human Rights
- ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work
- International Bill of Human Rights

Die Einhaltung der UN Global Compact Prinzipien, der OECD Guidelines for Multinational Enterprises und der UN Guiding Principles on Business and Human Rights ist durch Ausschlusskriterien sichergestellt. Die Daten dazu werden von Rating Providern bereitgestellt und durch Bonafide laufend überwacht.

Standards können insbesondere durch folgende Indikatoren nachteiliger Auswirkungen gemessen werden:

- PAI 10 - Violations of UN Global Compact (UNGC) principles & Organization for Economic Cooperation and Development (OECD) Guidelines for Multinational Enterprises
- PAI 11 - Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UN Global Compact principles and OECD Guidelines for Multinational Enterprises
- Datenverfügbarkeit sämtlicher PAIs

Zukunftsorientierte Klimaszenarien finden aktuell keine Anwendung, sollen künftig aber implementiert werden.

Historischer Vergleich

Der historische Vergleich zum vergangenen Berichtsjahr ist im Bereich «Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren» aufgeführt. In den nachfolgenden Berichten werden weitere, bis maximal fünf Jahre zurückliegende historische Daten hier abgebildet.